

Pfade erzeugen Sie in Photoshop mit den drei verschiedenen Arten des Zeichenstifts (dem normalen, dem Freiform- und dem Rundungszeichenstift) oder mit den Formwerkzeugen, wie zum Beispiel dem »Rechteck-«, dem »Ellipse-«, dem »Polygon-« oder dem »Eigene-Form-Werkzeug«. Mit diesen Tools können Sie Objekte präzise freistellen oder grafische Design-Elemente kreieren.

Wichtig ist dafür zunächst einmal, die Werkzeuge zu kennen und ihre Funktionsweise zu verstehen. Dieses Basiswissen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Pfade spielen aber auch eine Rolle bei verschiedenen Filtern. Bei den Renderfiltern »Flamme« und »Baum« etwa müssen Sie vor dem Aufruf der Filterdialoge einen Pfad anlegen, der als Führung für die Filtereffekte dient.

Die »Pfad-Weichzeichnung« finden Sie unter »Filter > Weichzeichnergalerie«. Hier erzeugen Sie Weichzeichnungspfade, mit denen Sie die Richtung der Verwischung steuern, nicht vorab, sondern direkt im Filterdialog.

Für grafische Anwendungen interessant ist die Möglichkeit, Text entlang eines Pfades laufen zu lassen. Damit ist das Potenzial von Pfaden in Photoshop aber noch längst nicht ausgeschöpft. Denn Pfade können auch als Schiene für präzise Pinselanwendungen dienen. Und kaum ein Photoshop-Anwender kennt die ziemlich gut versteckte Möglichkeit, Muster entlang eines Pfades zu vervielfältigen. All das, und vieles mehr, stellen wir Ihnen in diesem Premium-Workshop vor.

Anwendungsbereiche

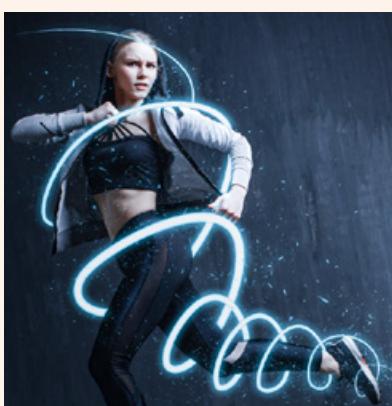
Zusammengefasst gibt es vier konkrete Anwendungsbereiche von Pfaden in Photoshop: Sie können sie zum Freistellen nutzen, damit vektorbasierte Formebenen erzeugen, als Leitpfade für Text-, Pinsel- oder Muster-Füllungen verwenden oder sie als Hilfsmittel in verschiedenen Filtern gebrauchen. ►



Pfade als Freisteller



Pfade als Vektorformen



Pfade als Führungsschiene für Text, Pinsel und Muster



Pfade als Schiene und Hilfe in verschiedenen Photoshop-Filtern.

Die Themen im Überblick

Pfade sind Ihr Freund und Helfer für viele Anwendungszwecke.

20 Das Zeichenstift 1x1

Der Zeichenstift ist das wichtigste Pfad-Werkzeug in Photoshop. Hier finden Sie die wichtigsten Tricks und Kniffe dazu.

22 Freistellen

Bei klaren, geschwungenen Kanten ist der Zeichenstift das beste Freistell-Werkzeug. Das essentielle Wissen für diese Anwendung finden Sie hier.

24 Konturoptionen

Die Konturoptionen von Formebenen lassen sich als Maske nutzen, um zum Beispiel die Zacken einer Briefmarke zu erzeugen.

25 Textfluss entlang Pfaden

Text in Bildern und Designs muss nicht langweilig horizontalen Linien folgen. Photoshop bietet einige versteckte Möglichkeiten.

26 Pinsel-Schiene

Pfade sind toll, um Pinselspitzen präzise durch das Bild zu führen.

28 Pfad-Musterfüllung

Hier zeigen wir Ihnen die Grundlagen über eines der unbekanntesten, weil am besten versteckten Features von Photoshop.

30 Flamme & Baum

Zwei Renderfilter für coole Effekte

32 Pfad-Weichzeichnung

Nicht nur gut für die Kurvenweichzeichnung

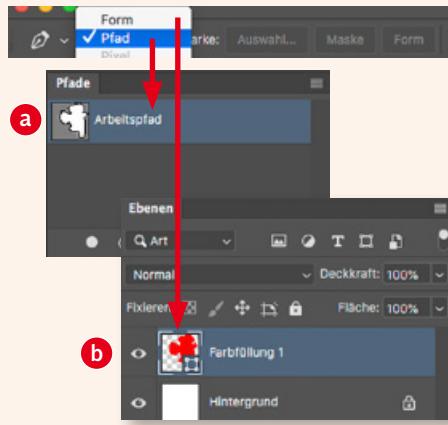
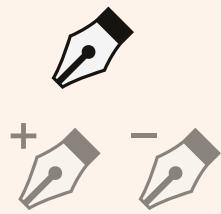
34 Weitere Vektor-Tricks

Rahmen, Sterne und Co. – praktische Funktionen



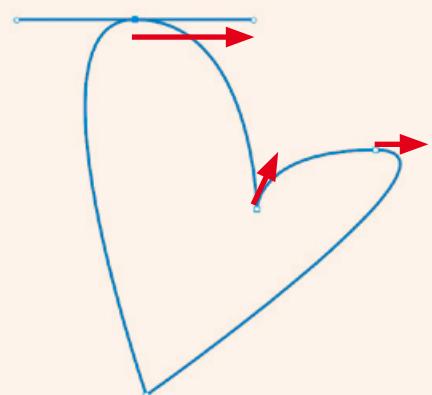
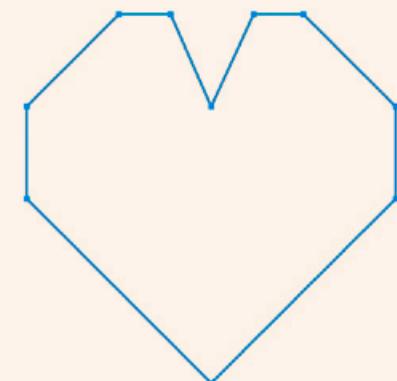
Das Einmaleins des Zeichenstifts

Das »Zeichenstift-Werkzeug« ist das zentrale Werkzeug, um Pfade und Vektorformen zu erzeugen und zu ändern. Mit etwas Übung gelingen Ihnen hier mit wenigen Ankerpunkten abgerundete, präzise Auswählen, für die Sie etwa mit dem »Polygon-Lasso« hunderte Klicks benötigen würden. Wir haben für Sie eine Übersicht der grundlegenden „Tricks und Kniffe“ zusammengestellt. Sie müssen zwar etwas Zeit zum Trainieren investieren, aber es lohnt sich.



01 Modus einstellen

Wählen Sie in der Optionsleiste den richtigen Werkzeugmodus. Mit »Pfad« erzeugen Sie einen Arbeitspfad in der »Pfade«-Palette (a), mit »Form« eine neue Formebene im »Ebenen«-Panel (b).

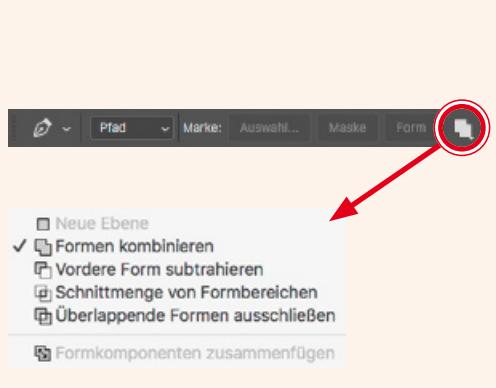
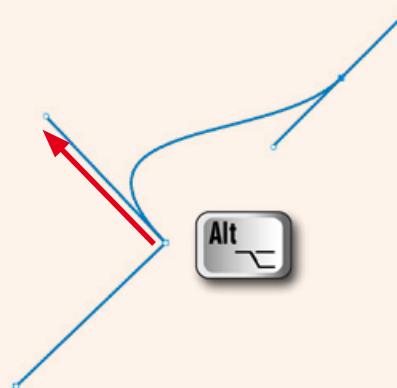


02 Eckpunkte

Wie mit dem Polygonlasso können Sie auch einen Pfad oder eine Form Klick für Klick erzeugen. Kurven sollten Sie jedoch nicht durch viele Eckpunkte, sondern durch Kurvenpunkte konstruieren.

03 Kurvenpunkte

Durch Klicken und Ziehen erzeugen Sie einen Kurvenpunkt mit zwei tangentialen Anfassern. Je länger diese sind, umso mehr glätten Sie den Pfadverlauf durch den Kurvenpunkt.



04 Punkte präzise setzen

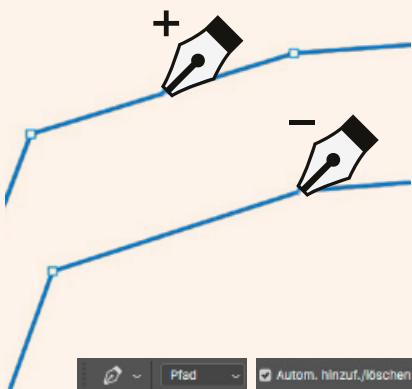
Nicht immer trifft man beim Setzen eines Ankerpunkts sofort die richtige Stelle. Solange Sie jedoch die Maustaste gedrückt halten, können Sie jederzeit die Leertaste drücken, um den Punkt an die richtige Stelle zu schieben. Das hilft vor allem beim optimalen Setzen der Kurvenpunkte, da Sie die Länge der Tangenten frei anpassen können. Nach dem Setzen eines Punktes halten Sie »Strg/Cmd«, um einzelne Punkte eines Pfades auszuwählen und zu verschieben.

05 Ecke zu Kurve

Um eine gerade Linie von einem Eckpunkt zu einem anderen zu ziehen und danach sofort mit einer Rundung fortzufahren, halten Sie die »Alt«-Taste gedrückt, bevor Sie ins Bild klicken und ziehen (Klicken > »Alt« drücken > Ziehen > Lösen bewirkt übrigens dasselbe). Auf diese Weise erzeugen Sie nur auf der folgenden Seite des Ankerpunktes einen Tangentialanfasser, mit dem Sie den Winkel und die Glättung des weiteren Kurvenverlaufs steuern.

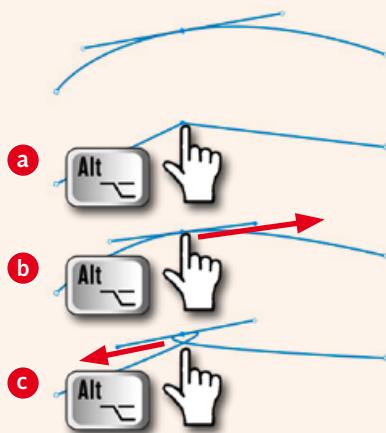
06 Pfadbereich umkehren

Kontrollieren Sie am besten schon bevor Sie mit dem Pfadlegen beginnen, was unter »Pfadvorgänge« eingestellt ist. Hier sollte »Formen kombinieren« gewählt sein, falls Sie den Innenbereich eines Pfades auswählen oder den einer Formebene mit Farbe füllen möchten. Aus unerfindlichen Gründen stellen sich diese Optionen immer mal wieder zufällig um. Aber kein Beinbruch: Bei ausgewähltem Pfad lässt sich die Verrechnungsoption hier nachträglich wechseln.



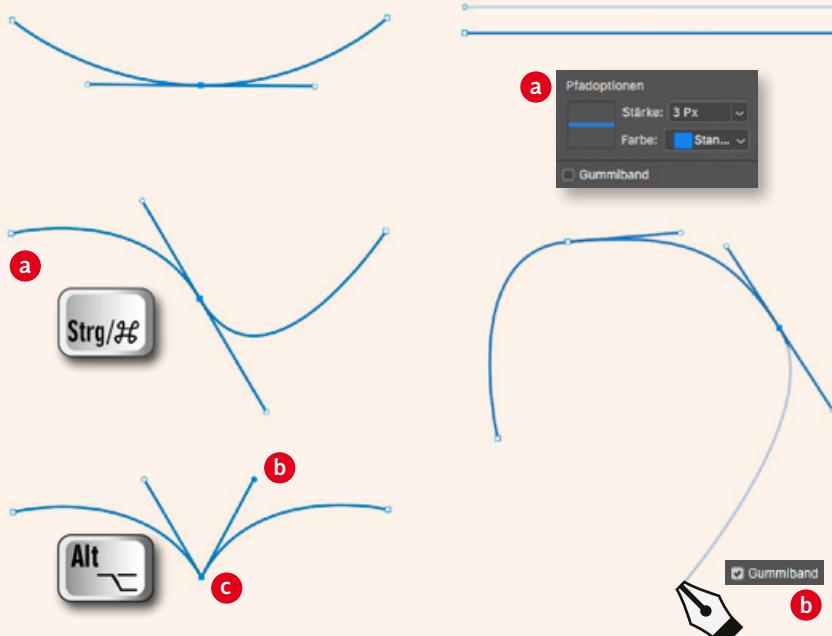
07 Punkte hinzufügen/löschen

Aktivieren Sie in der Optionsleiste des »Zeichenstifts« die Option »Automatisch hinzufügen/löschen«. Auf diese Weise klicken Sie einfach auf einen Pfad-Abschnitt, um dort einen Ankerpunkt hinzuzufügen, beziehungsweise auf einen vorhandenen Anker-Punkt, um diesen zu löschen. Ein Wechsel zu den Ankerpunkt-Werkzeugen wird dadurch überflüssig.



08 Kurve zu Ecke zu Kurve

Mit einem »Alt«-Klick auf einen Kurvenpunkt wandeln Sie diesen in einen Eckpunkt um (a). Halten Sie die »Alt«-Taste gedrückt, klicken und ziehen Sie auf einem Eckpunkt, um Tangentenfasserverzweigungen zu erzeugen und ihn so in einen Kurvenpunkt zu verwandeln (b). Hierbei kommt es auf die Richtung des Ziehens an; vermeiden Sie eine Schleifenbildung (c).



09 Tangenten ändern

Ist ein Kurvenpunkt aktiv, können Sie den Winkel der Tangenten-Anfasser wie eine Wippe bewegen, indem Sie die »Strg/Cmd-Taste« drücken und einen der Anfasser bewegen (a). Bei gehaltener »Alt«-Taste bewegen Sie dagegen nur den einzelnen Anfasser, während der gegenüberliegende an seiner Position bleibt (b). Sie brechen also sozusagen die Tangente. Auf diese Weise lässt sich ein spitzer Endpunkt zwischen zwei Kurven erzeugen (c).

10 Pfadoptionen

In Photoshop CC lässt sich endlich sowohl die »Stärke« der Arbeitspfad-Anzeige zwischen 0,5 und 3 Pixeln wählen als auch ihre »Farbe« frei einstellen (a). Das erleichtert die Erkennbarkeit nicht nur auf dem Bildschirm, sondern auch in diesem Tutorial deutlich. »Gummiband« zeigt eine Vorschau des Pfades zwischen dem zuletzt gesetzten Punkt und der Cursorposition (b). Einigen Anwendern hilft diese Option beim präzisen Anlegen der Pfade, andere stört sie eher. Probieren Sie es aus! ►

SPEZIAL-ZEICHENSTIFTE

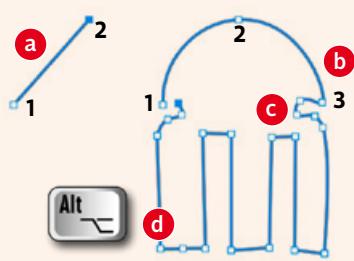
Neben dem normalen »Zeichenstift« gibt es in Photoshop zwei weitere interessante Zeichenstift-Varianten:



Rundungszeichenstift

Anders als mit dem »Zeichenstift« erzeugen Sie mit diesem in Photoshop CC verfügbaren Werkzeug Rundungen und Ecken mit einfachen Mausklicks. Sollten Sie also zunächst Schwierigkeiten mit dem Standard-Zeichenstift haben, geben Sie doch dem »Rundungszeichenstift« eine Chance:

- **Sie setzen Punkte** mit einem einfachen Links-Klick
- **Zwischen zwei gesetzten Punkten** wird zunächst eine gerade Pfad-Linie gezogen (a).
- **Platzieren Sie weitere Punkte**, wird der Pfad abgerundet, so dass die Punkte durch geglättete Kurven verbunden sind (b). Je enger Sie die Punkte setzen, umso steiler kann auch die Kurve abknicken (c).
- **Eck-Punkte erzeugen Sie mit** »Alt«-Klick – entweder beim Setzen oder auch nachträglich (d).



Freiform-Zeichenstift

Mit diesem Werkzeug malen Sie Pfade wie mit einem Pinsel ins Bild. Das ist hilfreich, wenn es nicht wirklich auf Präzision ankommt, sondern Sie einfach nur einen groben Pfad benötigen, an dem entlang Sie beispielsweise eine Pinselspitze oder einen Renderfilter anwenden möchten. Über die Option »Kurvenanpassung« können Sie eine Pfadglättung zwischen 0,5 und 10 Pixeln einstellen, um kleinere Malungenauigkeiten auszugleichen.

